

Gemeinde Wollerau

ERNEUERUNG ERLLENSTRASSE, 3. ETAPPE

AKTENNOTIZ ANWOHNERINFORMATION

KW 18/2020

12892.01

Datum: 6. Mai 2021
Zeit: 18.00 Uhr bis 18.45 Uhr
Ort: MZH Riedmatt, Wollerau

| Referenten: | Behörde/Firma | Name | Kürzel | Anwesend | Entschuldigt | Verteiler |
|-------------|------------------------|----------------|--------|-------------------------------------|--------------------------|-------------------------------------|
| | Gemeinde Wollerau | Reiner Gfeller | (rg) | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| | Gemeinde Wollerau | Irena Pianta | (ip) | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| | Busbetriebe Bamert | Markus Bamert | (mb) | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| | Geoinfra Ingenieure AG | Frédéric Angst | (fan) | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| | Geoinfra Ingenieure AG | Jörg Bruhin | (jbr) | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |

Traktandenliste:

1. Begrüssung
2. Projektvorstellung Strassensanierung
3. Projektvorstellung Buskonzept
4. Fragen der Anwesenden

1. Begrüssung

- Herr Reiner Gfeller, Gemeinderat Ressort Tiefbau/Umwelt begrüsst alle Anwesenden zur Informationsveranstaltung Sanierung Erlenstrasse, Erlenmatte bis Samstagernstrasse.
- In seiner Einleitung erläutert er, dass in der Vergangenheit die Wendeproblematik bei der Bushaltestelle Erlenmatt bestand. Das Sanierungsprojekt ohne Buslinie Erlenstrasse wurde im Jahr 2018 sistiert, woraufhin ein Buskonzept erarbeitet wurde, welches auch in den kommunalen Richtplan aufgenommen wurde.

2. Projektvorstellung Strassensanierung

- Herr Frédéric Angst erläutert das Sanierungsprojekt der Erlenstrasse.

- Der Projektperimeter reicht von der Einmündung Samstagernstrasse bis zur Strasse Erlenmatt.
- Grundsätzlich handelt es sich beim Projekt um eine Instandstellung (Werterhalt). Es soll keine Veränderung der Linienführung oder der Strassenbreiten vorgenommen werden.
- Die Sanierung umfasst den Ersatz des Asphaltbelages, der Fundationsschicht sowie des Trottoirrandsteines. Um dem Generellen Entwässerungsplan GEP gerecht zu werden, wird im Zuge der Strassensanierung eine neue Meteorwasserleitung erstellt. Die Wasserkorporation Wollerau sowie das EW Höfe werden ebenfalls Werkleitungsabschnitte erneuern.
- Die bestehenden Bushaltestellen werden behindertengerecht ausgebaut.
- Bei der Bushaltestelle Erlenmatt wird eine neue Haltestelle in Richtung Samstagernstrasse erstellt. Die Haltestelle Oswäldli wird an die Samstagernstrasse versetzt. Bei der heutigen Haltestelle Oswäldli wird der Bus nur wenden.
- Zur Erhöhung der Sicherheit für die Fussgänger wird bei den Zufahrtsstrassen auf der Trottoirseite jeweils eine Trottoirüberfahrt realisiert.
- Entlang der Alten Erlenstrasse wird eine Belagssanierung vorgenommen.
- Der Baubeginn ist für Januar 2022 vorgesehen und die Bauzeit beträgt in etwa 10 Monate. Je nach Witterung besteht die Möglichkeit, dass der Deckbelag erst im Jahr 2023 eingebaut werden kann.
- Während den Bauarbeiten wird es zu Einschränkungen kommen. Die Zufahrt zu den privaten Liegenschaften wird zeitweise nicht oder nur eingeschränkt möglich sein. Allfällige Ersatzparkplätze können nur entlang der Strasse oder im Parkhaus Dorf zur Verfügung gestellt werden. Der Zugang zu Ihrer Liegenschaft ist stets gewährleistet.

3. Projektvorstellung Buskonzept

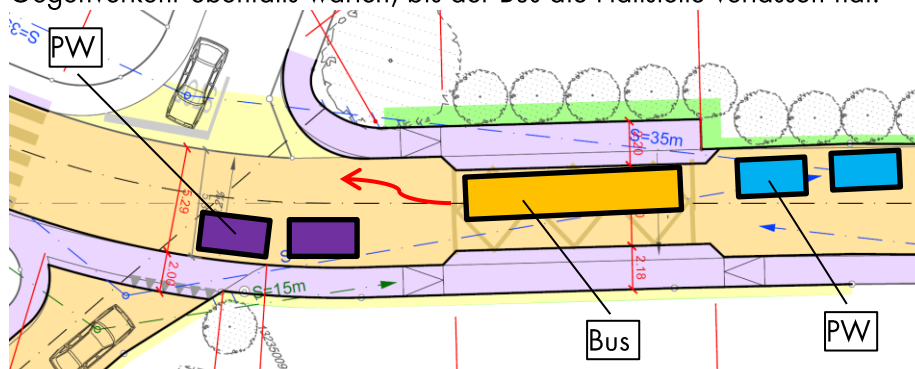
- Herr Markus Bamert (Bamert Bus) erläutert das Buskonzept
- Anstelle einer längeren Wartezeit bei der Bushaltestelle Oswäldli wurde entschieden, den wartenden Bus durch die Erlenstrasse bis zur Haltestelle Dorf zu führen und anschliessend wieder zurück zur Haltestelle Oswäldli, sozusagen als Schlaufe. Diese Route wird jedoch nur während den Hauptverkehrszeiten gefahren.
- Gemäss ÖV-Konzept wird neu eine Bushaltestelle Oberblatt erstellt werden.
- Aufgrund des starken Längsgefälles der Erlenstrasse kann der Bus-Betrieb bei schneebedeckter Fahrbahn möglicherweise nicht immer aufrechterhalten werden. Erfahrungsgemäss erfolgt diese jedoch nur an wenigen Tagen im Jahr.

4. Fragen der Anwesenden

- Gibt es eine Buslinie von Richterswil herkommend?
 - Die Buslinie von Richterswil ist vorhanden und führt wie bisher über das Dorf Wollerau. Die Linie wird anstatt bei der Haltestelle Oswäldli zu warten nun über die Erlenstrasse bis zur Haltestelle Dorfplatz fahren, dort wenden und wieder über die Erlenstrasse Richtung Haltestelle Oswäldli fahren.
- Früher hiess es, dass eine Buslinie entlang der Erlenstrasse nicht möglich sei, weil der Bus die Strecke nicht befahren kann. Weshalb funktioniert dies nun?
 - Damit der Busbetrieb im unteren Abschnitt der Erlenstrasse möglich ist, ist zwingend die Schwelle bei der Einmündung Oberblatt aufzuheben. Des Weiteren werden neue Busse angeschafft mit zusätzlichem Elektroantrieb,

welche leistungsfähiger sind und über leicht grössere Bodenfreiheit verfügen. Es wurden Fahrversuche mit den Bussen durchgeführt, die Strecke ist befahrbar.

- Die Erlenstrasse ist sehr eng. Können zwei Busse überhaupt kreuzen?
 - Die Buslinie resp. die Frequenzen sind so bestimmt, dass jeweils nur ein Bus auf der Erlenstrasse verkehrt. Folglich kommt es zu keinem Kreuzungsfall von zwei Bussen.
- Auf der Erlenstrasse wird teilweise sehr schnell gefahren. Weshalb wird keine Tempo-30-Zone eingeführt?
 - Die Thematik einer Tempo-30-Zone auf der Erlenstrasse wird in der Tiefbau- und Verkehrskommission nochmals besprochen. Für die Signalisation einer Tempo-30-Zone wäre jedoch ein Verkehrsgutachten zu erstellen.
- Die Erlenstrasse ist stellenweise sehr schmal. Beim Kreuzen von zwei Fahrzeugen wird auch mal das Trottoir mitbenutzt. Wie soll das verhindert werden?
 - Wo möglich wird der Trottoirrandstein gemäss kantonalen Normalien mit einem Anschlag von 8 cm erstellt. Dadurch soll verhindert werden, dass das Trottoir befahren wird. Bei Einfahrten und Vorplätzen wird dieser jedoch abgesenkt ausgeführt. Diese Massnahmen werden jedoch nur im Zusammenhang mit dem Sanierungsprojekt im Projektperimeter Samstagerstrasse bis Erlenmatt realisiert.
- Die engsten Stellen befinden sich weiter Richtung Dorfzentrum. Weshalb wird keine Einbahnstrasse eingeführt?
 - Dies ist aufgrund der Strassenklassierung nicht möglich.
- Können nicht mehr Geschwindigkeitskontrollen an der Erlenstrasse durchgeführt werden? Und kann man nicht etwas gegen die parkierten Fahrzeuge bei den Ausweichstellen unternehmen?
 - Die Gemeinde ist in Kontakt mit der Kantonspolizei und es werden immer wieder Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt. Die Problematik mit den parkierten Fahrzeugen wird die Gemeinde intern noch thematisieren.
- Fahrzeuge hinter dem Linienbus müssen bei Haltestellen warten. Kann der Gegenverkehr trotzdem fahren? Muss dieser auf das Trottoir ausweichen?
 - Das Trottoir bei den Bushaltestellen hat für eine behindertengerechte Ausgestaltung mindestens eine Breite von 2.0m aufzuweisen. Das führt dazu, dass die Fahrbahn bei der Haltestelle Junkerweg so schmal wird, dass ein Überholen oder Kreuzen des Busses nicht möglich ist. In diesem Fall muss der Gegenverkehr ebenfalls warten, bis der Bus die Haltestelle verlassen hat.



- Wird ein Flüsterbelag eingebaut?
 - Der Einbau eines lärmindernden Deckbelags (Flüsterbelag) ist nicht vorgesehen. Das Verkehrsaufkommen auf der Erlenstrasse ist zu gering, als dass eine über den Grenzwerten liegende Lärmbelastung gegeben ist. Des Weiteren weisen Flüsterbeläge eine geringere Lebensdauer auf und sind im Unterhalt wesentlich teurer, da diese sehr häufig gereinigt werden müssen um ihre Wirkung nicht zu verlieren.

Pfäffikon SZ, Montag, 17. Mai 2021
Jörg Bruhin